

Friedemann Steiger

SCHECHINA

Gedanken, Berichte, Erzählungen
unter der Wirklichkeit Gottes

Engelsdorfer Verlag

Leipzig

2016

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Bibliografische Information durch die Deutsche Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in
der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-96008-699-4

Copyright (2016) Engelsdorfer Verlag Leipzig

Alle Rechte beim Autor

Hergestellt in Leipzig, Germany (EU)

www.engelsdorfer-verlag.de

14,95 Euro (D)

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

VORWORT

In diesem Band lesen wir von gewöhnlichen und besonderen Ereignissen, Geschichten, Begebenheiten, Widerfahrnissen, auch von persönlichen Erlebnissen, vom Herbst 2015 bis zum Herbst 2016. Viel ist geschehen in dieser Zeit unter der „Schechina“, der Wirklichkeit Gottes. Ich wollte es für uns und für mich erhalten und bedenken. Ich wundere mich selbst, wie viel ich schon wieder vergessen habe. Da ich schon einige Jahre solche „Protokolle“, tägliche Notizen und tagebuchartige Anmerkungen sammle, ergeben sie zusammen ein solides Zeitdokument. Wer dieses letzte Jahr noch etwas in Erinnerung hat, kann das alles auch an Daten festmachen, die ich aber hier absichtlich vermieden habe. Ich wünsche viel Freude bei der Erinnerung und der Erkenntnis, dass wir die eine Sekunde der Dankbarkeit jeden Tag nicht vergessen sollten.

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

INHALT

Vorwort.....	5
SCHECHINA.....	15
FRIEDEN.....	16
PALMYRA.....	17
GERECHTIGKEIT.....	17
SATAN IN GESTALT DES IS.....	18
GRIECHENLAND.....	18
IN RUHE (i. R.).....	19
MDR-RUNDFUNKCHOR IN TORGAU.....	19
KLASSENTREFFEN IN SCHÖNBURG.....	20
TOTE IM CONTAINERLASTER.....	21
FLÜCHTLINGSTRAGÖDIE.....	22
EIN NIEDERLÄNDISCHER FREUND IST TOT.....	22
ALLE MEINE GEBEINE WERDEN SPRECHEN.....	22
EIN EHRLICHES WORT.....	23
WENN ICH MICH UMSCHAUE.....	23
LEVINAS PRINZIP.....	24
DAS SÄCHSISCHE WORT „SCHÖN“.....	25
SÄCHSISCHE SCHWEIZ.....	25
AUFERSTEHUNGSSINFONIE.....	26
DIE TODESNACHRICHT.....	27
AN IRISH BLESSING.....	28
DER JÜDISCHE KOMPONIST KURT GOLDMANN.....	28
MEINE KRANKHEITEN.....	29
VON ANGESICHT ZU ANGESICHT.....	29
DIE MENSCHLICHKEIT DES MENSCHEN.....	31
ICH SCHEUE DAS WORT GOTT NICHT.....	32
EINE KATASTROPHE.....	32
JETZT IST ER MINERPRÄSIDENT IN THÜRINGEN.....	34
ERNTE-DANKFEST IN GEBESEE.....	35
WAS DIE WELT RETTEN WIRD?.....	36
DIE GROSSNICHTE JULIA.....	43

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

CALPULLI. MEIN PROJEKT	43
AMSTERDAM, SEPTEMBER 2015.....	44
KUCHENVERKAUF AM SCHADEBACH	45
GEGENSATZ.....	45
ALBERT SCHWEIZER.....	45
VON 1815-2015.....	46
GALGEN	47
NUR EIN NACHBARSCHAFTSSTREIT.....	48
WIR SIND DAS VOLK	48
NATIONALE SCHÄTZE	49
NAVID KERMANI	50
BÜRGERMEISTERWAHL IN KÖLN	50
WAS SCHREIBT KERMANI ÜBER DAS KREUZ?	51
LESUNG IM EVANGELISCHEN STUDIENHAUS STÖTTERITZ	51
ABFISCHEN AM SCHADEBACHTEICH	52
JESUS: WAS HILFE ES DEM MENSCHEN	52
WAS IST MIT DEN TRÄUMEN?.....	53
EIN FLÜCHTLINGSKIND	54
VIERHUNDERT STRAFANZEIGEN.....	54
NOCH EINMAL CHRISTIAN FÜRCHTEGOTT GELLERT ..	54
GÜNTHER SCHABOWSKI.....	55
CHRISTOPH HEIN IN BAD DÜBEN.....	56
HELMUT SCHMIDT IST GESTORBEN	58
CHORRÜSTE IN MEISSEN	58
MIKROZEPHALIE-MEDIZIN.....	60
ANGRIFF AUF DEN FRIEDEN DER GESAMTEN MENSCHHEIT.....	60
KRIEG	61
VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN	61
DER CLOWN IM VATIKAN	62
PFARRSTELLENSTREIT.....	62
FUSSBALLSPIEL ABGESAGT.....	63
STEPHAN HAWKINS.....	64

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

OB RAUCH AUS SEINEM SARG KAM?.....	65
25 JAHRE DEUTSCHE EINHEIT.....	65
ANGELA MERKEL.....	66
DIE DEUTSCHEN HABEN IHRE GRENZEN (NICHT) AUFGEGEBEN.....	67
EINE NATION GEDENKT DER 130 TOTEN.	67
MIT ACHTZIG KOMMEN DIE NIEREN	68
ALBERT EINSTEIN.....	69
EWIGE JUGEND.....	69
DER ZORNIGE PUTIN.....	70
SO ETWAS PASSIERT.....	71
KRANKENBESUCH BEI ILLE (8. 12. 2015)	71
KERNFUSIONSANLAGE IN GREIFSWALD.....	72
FRIEDE ZIEHT WIEDER INS HAUS.....	72
SAUDI-FRAUEN.....	73
LVZ-DOCH EINE LÜGENPRESSE?	73
ANRUFEN.....	74
ES WAR EINE ZUFALLSENTDECKUNG.....	75
KLIMAGIPFEL IN PARIS	75
DIE SCHÖNSTE GESCHICHTE DER WELT	76
NEUER FLÜCHTLINGSREKORD	82
DER VIERTE ADVENT	82
MUTTER TERESA IST SELIG GESPROCHEN	83
ACHT JAHRE SPERRE	84
FAST EIN GEBET	85
NUN AUCH NOCH POLNISCHE FLÜCHTLINGE?.....	86
EIN SELTENER FALL.....	86
DER HEILIGE ABEND.....	86
3. FEIERTAG	87
ZWISCHEN DEN JAHREN.....	88
GEDANKEN ZM THEMA HEIMAT.....	93
DIE KANZLERIN MERKEL ZU NEUJAHR.....	97
EIN NEUES BEGINNT	99
HORA NATALIS.....	101

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

DIE REGENSBURGER DOMSPATZEN	101
I PRAY AND HOPE THAT MY PRAYER WILL BE HEARD.....	102
EINE GANZ NORMALE GESCHICHTE.....	103
WARUM ATHEISTEN WEIHNACHTEN FEIERN.....	103
DENNOCH IST DIESE WELT WUNDERBAR	105
ZUR ERINNERUNG.....	108
EIN WISSENSCHAFTLER	108
DIE MERKEL UND DIE HUNDE	109
EIN KAMPFBEGRIFF FÜR ANDERSDENKENDE.....	109
POPULISMUS.....	110
GERMAN „ANGST“ IS BACK	111
EINE ERNTEDANKPREDIGT AUS SCHWEDEN.....	111
ERNST BARLACH - EIN RÜCKBLICK.....	116
HEIMAT.....	120
PROFESSOR GREGOR EISENHAUER.....	121
ASSAD WILL GANZ SYRIEN ZURÜCK	121
DAS ZUGUNGLÜCK IN BAYERN	122
ZIKAVIRUS IN BRASILIEN.....	122
WIEDER INS KRANKENHAUS	123
DONALD TRUMP	123
BLICK ZURÜCK IN LIEBE	124
WAHL IN SACHSEN ANHALT.....	125
ZUR VORBEREITUNG DES FDA-KONGRESSES IM HERBST	125
ZINEDINE ZIDANE.....	126
DIE BRENENDE LUNTE ZU SCHAFFHAUSEN IM REVOLUTIONSJAHR.....	126
MIT VIERZEHN JAHREN HABE ICH GEWUSST,.....	127
JIMMY CARTER UND DIE NEOTRONENBOMBE	127
DOMUS RELIQUIENDA.....	128
TERRORANSCHLAG IN ANKARA	128
ABSCHAFFUNG DES STUDIENZENTRUM FÜR GENDERFRAGEN.....	129

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

LAHORE IN PAKISTAN.....	130
ERDOGAN UND DIE PRESSEFREIHEIT.....	130
NUDGE.....	131
LESUNG IM EUROPAHAUS LEIPZIG.....	131
DIE AfD.....	131
ROBERT CICERO.....	132
EIN BISSCHEN LUTHER.....	133
GELÖSCHTE TEXTE.....	134
CHRISTOPH HARTING IN RIO.....	134
CHRISTIAN FRIEDRICH STEIGER.....	135
THE OPERATION (WASKRESENIE IS „AUFERSTEHUNG“).....	135
EDUARD BALTZER.....	136
VOM KAFFEESACHSEN ZUM MUSSPREUSSEN.....	137
GRENZEN SIND NÖTIG.....	137
LEIDER SIND VIELE TEXTE VERSCHWUNDEN.....	138
EINE TRAUERFEIER.....	140
GESUND ÄLTER WERDEN.....	143
LIPPENLESER.....	145
DELIR.....	146
CHRISTIAN FRÜCHTEGOTT GELLERTS LETZTE REISE.....	146
HAMSTERN.....	147
LUTHER ÜBERSETZT IM SCHLOSSPARK ZU LÖBNITZ PSALM 111.....	147
WIE ENTSCHLÜSSELT MARTIN LUTHER EINEN BIBLISCHEN TEXT?.....	158
JOACHIM RINGELNATZ.....	159
ZENTAI ODER DIE TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN.....	162
DIE KANZLERIN UND DAS WORT „KAMPF“.....	163
EINE PROFESSORIN GEGEN DEN KAPITALISMUS.....	163
WIEDER EIN BOMBENANSCHLAG.....	164
DAS IST EIN PANGRAMM.....	164

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

SPRECHZIMMER	165
ÜBERFALL AUF RUSSLAND	165
PROFESSOR JÖRG BARBEROWSKI	166
KLASSENTREFFEN IN MÖTZOW	167
LUTHERS LEHRE VOM ALLGEMEINEN PRIESTERTUM.....	170
WIR SCHAFFEN DAS.....	171
ZUM ANSCHLAG IN MÜNCHEN	173
DIE KRÄUTER DER TRADITIONELLEN CHINESISCHEN MEDIZIN	173
DE HÖHNER VON KÖLN.....	174
MAY-DAY IN BERLIN.....	175
PREDIGT ÜBER „EIN LEIB-VIELE GLIEDER	175
WAS EIN EISERNER WILLE AUSMACHT	180
ABSCHIED VON HANS DIETRICH GENSCHER.....	181
JOACHIM GAUCK IN SEBNITZ	181
STIERKAMPF IN SPANIEN.....	182
SILVIO BELUSCONI	182
MUTTER TERESA HEILIG GESPROCHEN.....	183
LANDTAGSWAHL IN MECKLENBURG-VORPOMMERN	183
SINGEN ZUR EHRE GOTTES- 40 JAHRE KIRCHENCHOR KRIPPEHNA	184
SEEHOFER UND MERKEL.....	185
EIDECHSEN, STUTTGART UND DIE BAHN.....	186
NEUE SELBSTBEWUSSTE KANZLERIN	187
DAS TOTE KIND AM STRAND	187
DIE ARMENIERRESOLUTION DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES.....	188
ABSCHIED VON WALTER SCHEEL.....	189
SPRACHE	190
DIAKONAT FÜR DIE FRAU	190
SEHR GEEHRTER PRÄSES MANFRED REKOWSKI	191
NINE ELEVEN.....	192
DALAI LAMA	193

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

KRISEN KRISEN KRISEN	194
C. G. JUNG.....	194
IMMANUEL KANT.....	195
DAS VATERUNSER IN JESU MUTTERSPRACHE.....	195
RB LEIPZIG BESIEGT BORUSSIA DORTMUND	196
SCHON JETZT WEIHNACHTSVORBEREITUNG	196
DAS WORT „VÖLKISCH“	197
EIN GELUNGENES CHORFEST	198
GROSSE, ÜBERGROSSE HITZE.....	198
WAS JESUS WIRKLICH GESAGT HAT	199
JÖRG ZINK IST TOT	200
FRANZ BECKENBAUERS ENDE	201
DER EHEMALIGE KANZLER SCHRÖDER.....	202
ICH BLASE DAS HORN	203
MAHATMA GANDHI	204
80 JAHRE POSAUNENCHOR GEBESEE.....	205
ALLE SIND UNTERWEGS.....	206
DER BAUM DES LEBENS.....	207
HERRN GOTTFRIED NÜRNBERGER.....	209
ERINNERUNG HEILEN – JESUS CHRISTUS BEZEUGEN	210
URLAUB IN WARNEMÜNDE	211
PETER SEEWALD: LETZTE GESPRÄCHE MIT BENEDIKT XVI.....	217
ALEPPO.....	218
VORBEREITUNG FÜR DEN FDA-KONGRESS.....	219
BRÜCKEN BAUEN ZUM FEST DER DEUTSCHEN EINHEIT	220
ICH DENKE AN DEN 2. WELTKRIEG.....	221
IM 2. WELTKRIEG WURDEN AUS KRIPPEHNA GETÖTET.....	222
NIEMAND KANN UNS DIE FREUDE ÜBER DEN MAUERFALL NEHMEN.....	222
DAS VERHÄLTNISS DES KOMMUNISMUS ZUM TOD.....	224

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt

STAAT UND KIRCHE IM SOZIALISMUS	224
ENDLICH LEBEN	226
MEIN LIEBER EDUARD	228
EIN BISSCHEN LUTHER.....	232
KOLUMBIEN	233
DIE MEHRHEIT IST DER UNSINN	233
HERAUSGEHOBENE OPFERGRUPPE.....	233
HUGENOTTEN	235
ALBAKR GEFASST	242
TAMME HANKEN IST TOT.....	243
ES STAND IN EINEM GEMAUERTEN GRAB AN DER WAND	244
WAS IST DIE KIRCHE?	244
BIS ORAT QUI CANTAT.....	244
WAS ICH SO TRIEB?	245
GEDANKEN ÜBER FORM UND INHALT.....	246
JESUS SPRACH ZU IHNEN: FOLGE MIR NACH!.....	246
HASS VON ANGESICHT ZU ANGESICHT.....	247
STERBEN IN DEUTSCHEN LANDEN	247
AL-BAKR HAT SICH AUFGEHANGEN	250
BOB DYLAN ERHÄLT DEN LITERATURNOBELPREIS....	251
MARGOT KÄSSMANN ALS BUNDESPRÄSIDENTIN?.....	252
LITERARISCHE IMPULSE VON DER WEIMARER KLASSIK BIS HEUTE.....	252
INTERVIEW MIT HEINER MÜLLER.....	256
POETRY-SLAM.....	257
DAS VATERUNSER RÜCKÜBERSETZT UND NEU ÜBERTRAGEN.....	258

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

SCHECHINA

Fremd ist dieses Wort der hebräischen Bibel;
eine spätere Tradition.

Für die Juden heute ist es die Gegenwart;
die Nähe Gottes besonders spürbar an der
Klagemauer in Jerusalem.

Dort erlebte ich eine „bar mitzwa“- Feier,
die Einführung eines Jungen in den
erwachsenen Glauben; er hatte die Tora-Rolle
unter dem Gesang der männlichen Familie
und Freunde aus den tiefen Kellern des
salomonischen Tempels geholt; wir standen
um einem kleinen Altar. Der Junge las zum
ersten Mal öffentlich aus der Heiligen Schrift,
wie der 12-jährige Jesus im Tempel

Weiter oben standen Mutter und Großmutter
Sie warfen Süßigkeiten; sie riefen „baruch baruch“;
sie riefen den Segen, indem sie ihn nannten.
Gottes Gegenwart für diesen jungen Menschen;
möge ihn und uns die Schechina umgeben.
Kinder des Evangeliums, die wir uns nennen.

FRIEDEN

Schalom

das Wohl des Leibes und der Seele;
so lehrte ich es mein Leben lang;
aber ich frage,

genügt das in Syrien und im Irak
in Afghanistan und in den Kurdengebieten
in Tunesien, Mali und Ägypten?
Genügt das für die Hasstiraden um uns?

„Peace“ hatten Jugendliche auf eine Straße
geschrieben in großen Lettern; Englisch war
gefährlich zu DDR-Zeiten. Die Kriminalpolizei
fragte, wann der Pfarrer Jugendkreis habe.

„Pokoi“ heißt Frieden auf Polnisch aber es
heißt auch Zimmer; erstaunlich
was alles in unseren Zimmern geschah,
gesagt wurde, gedacht, geplant;
jeder könnte davon erzählen.

„Ma Schlomcha“ grüßen sich die Juden;
„wie ist dein Frieden?“ Darf ich das fragen?
Ein schöner Gruß; die Antwort ist „tow“;
das heißt nicht doof, sondern gut.
Religion? Nein! Eine Auffassung des Seins.

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

PALMYRA

Khaled Asaad leitete vierzig Jahre
die archäologischen Stätten der Stadt.
Sie gehören zum Unesco-Weltkulturerbe.
Die IS bezeichnete ihn als den
„Direktor der Götzen“.
Du sollst dir kein Bildnis machen.
Im Namen des wahren Islam wurde
er öffentlich enthauptet.
Wohin sind wir nur gekommen?
Kein Aufschrei der Menschheit!

GERECHTIGKEIT

Ein junger Freund bat mich,
seine Mutter zu beerdigen.
Sie war in Dresden ins Wasser gegangen;
wurde in Riesa gefunden.
Sein Ersatzvater war fremdgegangen.
Der wurde eines Tages zu einem
Krankenbesuch gebeten, ein fernes Dorf.
Als er ankam, wurde er erschlagen.
Einer brauchte sein Auto.
Seltsame Zusammenhänge. Strafe?
Wer bewahrt mich vor solchen Gedanken?

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

SATAN IN GESTALT DES IS

Im Zentrum Syriens lebten einst zweitausend Christen.
Hunderte sind jetzt geflohen.

Ein Kloster aus dem fünften Jahrhundert, Mar Elia, wurde von der IS dem Erdboden gleichgemacht.

Ich frage, wie lange will die Welt dem noch zusehen?

Was nützen alle internationalen Einrichtungen, wenn religiöse Fanatiker und Verbrecher machen können, was sie wollen? Sie glauben an Allah, also an Gott, den einen, unsichtbaren, nicht beweisbaren.

Aber sie wollen bestimmen, wie er angebetet wird.

Satanische Ausbrüche. Teuflische Handlanger.

GRIECHENLAND

Fünfundachtzig Milliarden, man muss das einmal langsam aussprechen. Fünfundachtzig Mal tausend Millionen. Einst gab der Bayer Strauß unserem Erich Honecker eine Milliarde Kredithilfe. Was hätten wir mit fünfundachtzig Milliarden für einen Sozialismus aufbauen können; natürlich geschwindelt; aber immerhin. Unsere schönen Steuergelder! Für Straßen und Kindergärten, für Krankenhäuser, Schulen, Theater und Schwimmbäder, für Sport, Reiseangebote, für geistigen Reichtum.

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

IN RUHE (I. R.)

Steht hinter meinem Namen, wenn ich einmal vertrete.
Man kann auch sagen „in Reichweite“.
Wilhelm II. unterschrieb so. Da hieß es „imperator rex“.
Ich sage heute: „Innerer Reichtum“. Was habe ich nicht
alles angehäuft an Gedanken, Lesarten, Hoffnungen,
Verstehens-Versuchen, Mühen, Erfolgen, Wissen,
Formulierungen und Sprachentwürfen. Halleluja! Amen!

MDR-RUNDFUNKCHOR IN TORGAU

Ich höre ihn zum ersten Mal, etwa siebzig Sänger;
sehr laut; im Rahmen des MDR-Musiksommer.
Dirigent Tobias Löbner, Teilnehmer der 6. Eric
Ericson Masterclass mit dem Niederländischen
Rundfunkchor, seit Frühjahr 2010 leitet er die
Halleschen Madrigalisten, doziert in Leipzig an
der Hochschule; hier: Arvo Pärt: Sieben Magnificat
Antiphonen; Dopo la Vittoria; Gustav Mahler:
Ich bin der Welt abhandengekommen.
Robert Schumann: Vier Doppelchörige Gesänge;
Peter Cornelius: „Liebe“; es war alles ein großer
Hörgenuss; nur tat mir der Rücken weh, diese
törichten Kirchenbänke und die Lautstärke; ich
liebe mehr die Kammerchöre; ich Musikbanause.

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

KLASSENTREFFEN IN SCHÖNBURG

Wir waren wieder eine große Gruppe.
Mancher war gezeichnet von den Jahren.
Die Frauen überwogen fast, obwohl wir
eine Jungenklasse gewesen waren. Sechs
oder sieben sind schon gestorben. Ihre Frauen
kamen, soweit sie konnten. Eine gezeichnet
von Unfall, aber fröhlich. Wir waren alle
dankbar. Wir machten eine Bootsfahrt von
der Unstrut-Mündung den Fluss hinauf.
Oben lag die Neuenburg mit der berühmten
Doppelkapelle; die Weinberge; wir besichtigten
Naumburg, die alte Stadt mit den vielen
Plätzen und Märkten; die Judengasse, auch
gab es Stolpersteine; herrliche Portale,
Inschriften, Höfe; der Marienturm wurde
bestiegen, fünfzig Penny für alle; der Blick
über die Altstadt bis zum Dom, den wir
nicht besuchten; dafür ein Orgelkonzert
in St. Wenzel; die Orgel von Zacharias
Hildebrandt, um 1746; ein norwegischer
Organist spielte Bach und anderes; wir
genossen den Raum, die Stille, offene Ohren.
wir saßen abends beim Heurigen;
erzählten die alten Geschichten unseres
Oberseminars in Potsdam-Hermannswerder;
die Lehrer; was gut war, was nicht; Erinnerungen

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!